

GUTE ERGEBNISSE DER STRALSUNDER VOLKSSPORTLER

Schnelle Zeiten beim 26.Karl-Krull-Gedenklauf in Negast

■ Freudig konnte Ulrich Blöhm vom SV Steinhagen insgesamt 88 Starter beim 26.Karl-Krull-Gedenklauf begrüßen. Die familiäre Atmosphäre dieser Sportveranstaltung und der schnelle Wendekurs auf dem Radweg nach Steinhagen lockte trotz hoher Temperaturen viele Läufer aus der Umgebung statt an den Strand zur Uwe-Brauns-Halle nach Negast. Über fünf Kilometer hatte Lars Dossdall vom FC Pommern Stralsund die schnellsten Beine. Er überquerte die Ziellinie nach nur 18 Minuten und 36 Sekunden vor Nico Staffen von Dynamo Eisleben (18:40 min.). Vorjahressieger Hans-Jürgen Hansen (GYM Fitness World Stralsund) wurde in 18:43 min. Dritter, gefolgt von Ulf Röwer (SV Motor Bart) in 20:26 min.) und Torsten Wohlatz (20:47 min.).

Bei den Schülern waren Stephan Lang (24:26 min.), Ole Dammann (24:28 min.) und Felix Sprycha (24:33 min.) die schnellsten Flitzer. Beate Strahl (TSV 1860 Stralsund in 22:53 min.), Jana Jänike (23:01 min.) und Steffi Frank (23:28 min.) aus Abtshagen hatten bei den Frauen die Nase vorn. Im Hauptlauf über zehn Kilometer dominierte Thomas Schölzke (M 35) vom Laufteam Rügen mit einer hervorragenden Siegerzeit von 34 Minuten und 58 Sekunden das Rennen, dicht gefolgt von Gerfried Brüssow (M 45 in 35:32 min)

vom SV Motor Wolgast und Henry Oster M 40 in 36:04 min.) vom ASV Greifswald. Aus Stralsunder Sicht waren Arnd Lander (1.Pl. M 50 in 37:29 min.), Maik Dammann (2.Pl. M 40 in 38:40 min.) und Toni Röwer (2.Pl. MHK in 38:53 min.) die Schnellsten. Joachim Krämer (M 60 in 51:16 min.), Gerhard Pich (M 65 in 48:56 min.) und Werner Freiberg (M 70 in 48:18 min.) gewannen in ihren Altersklassen und wurden dafür vom Bürgermeister Dietmar Eifler mit einem getöpfernten und handbehaltenen Pokal ausgezeichnet. Bei den Frauen siegte Heike Grunow (Turbine Neubrandenburg) in 43:18 min. vor und An-

ke John-Wittkoski (SV Hanse-Klinikum Stralsund in 49:00 min.) und Karen Görner (52:39 min.). In der dicht besetzten W 40 gewann Kathrin Denn (52:45 min.), gefolgt von Katrin Perzel (52:56 min.) aus Prohn, Klaudia Gründschläger und Beate Kurinski (beide Richtenberg Runners). Für längste Anreise und den Sieg in der W 55 wurde Doris Lange (53:18 min.) aus Potsdam geehrt. Erstmals beteiligte sich auch eine Gruppe Nordic-Walker vom SV Steinhagen an dieser Veranstaltung. Spannend ging es bei der anschließenden Tombola zu. Hier konnte Familie Richter aus Stralsund die meisten Preise abräumen. Andre Kobsch



Start vor dem Karl-Krull-Denkmal.

Fotos (2): privat



Die Nordic-Walker des SV Steinhagen

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 15.06.2008